STECKBRIEF



Gefördert von



WorldSkills Lyon 2024 Disziplin: Florist*in

Name:

Kim Bücholdt

Alter:

19 Jahre

Wohnort:

Zwickau

Bundesland:

Sachsen

Firma:

La Floria

Beruf:

Floristin



Genaue Tätigkeit im Beruf:

Blumensträuße, Raumdekoration, Trauerschmuck, Tischdekoration, Hochzeitsschmuck und Pflanzungen kreieren; individuelle Absprachen mit Kunden führen und Wünsche umzusetzen; immer wieder neue und spontane Kreativität in Form bringen

Hobbies:

Alles Kreative z.B.: malen, singen, Klavier spielen, Design, Wohnungseinrichtung. Aber etwas aktiv muss es bei mir auch sein. Deswegen fahre, schraube und schaue ich alles, was mit Motorradsport zu tun hat.

Ich selbst würde mich beschreiben als ...

kommunikativ, neugierig, sehr spontan, wissbegierig, bunt, selbstsicher

Mein Lebensmotto:

Sei dankbar und bleib nie stehen!

Beschreibe kurz, wie du zu deinem Beruf gekommen bist:

Ich wollte schon immer etwas Kreatives machen. Nach meiner Schulzeit hatte ich keine Ahnung, welche Richtung ich einschlagen könnte. Meine Mama hat einen Blumenladen, also begann ich da meine Ausbildung.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft an den WorldSkills Lyon 2024 wird





"Talente fördern –

Zukunft

schaffen"









Schnell habe ich dann meinen Beruf lieben gelernt und kann jetzt nicht mehr ohne Blumen. ;)

Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

Ich schnell und spontan auf Kundenwünsche eingehen und diese umsetzten muss. Ich liebe es im "Lauf" zu sein, Dinge erfolgreich zu beenden und Neues dabei zu lernen.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig

Florist/in ist ein einzigartiger Beruf, den es so nicht nochmal gibt. Wir haben Werkstatt und Verkaufsraum in einem Geschäft, das heißt man ist Künstler, Berater und Verkäufer in einem.

Wer hatte Einfluss auf deine Berufswahl?

Ich habe mitbekommen, wie meine Mama sich selbstständig gemacht hat, mit zwei Kindern und in einer kleinen Branche. Das war auf jeden Fall herausfordernd. Aber sie hat mir gezeigt, dass man seine Träume erfüllen kann und Kreativität keine Grenzen hat.

Wo möchtest du in 5 Jahren stehen? Was möchtest du erreicht haben?

In 5 Jahren bin ich eine Künstlerin, die ihre Handschrift gefunden hat, selbstbewusst zu ihrem Leben steht und einen Motorradführerschein mit passendem Motorrad besitzt.

Warum nimmst du an den WorldSkills Lyon 2024 teil? Was motiviert dich dazu?

Es ist das Höchste, was ich momentan in meiner Karriere erreichen kann. Ich lerne neue Leute, Fähigkeiten und Geschichten kennen. Es ist so aufregend und was dieser Wettkampf für Auswirkungen auf meine Zukunft hat, begreife ich noch gar nicht so wirklich. Deswegen freue ich mich und bin sehr gespannt.

Welche Vorteile erhoffst du dir von der Teilnahme an dem Wettbewerb?

Ich habe jetzt schon so viele neue Leute kennengelernt, die mich inspirieren und mir neue Möglichkeiten für meinen Beruf zeigen. In meiner beruflichen Zukunft möchte ich meinen Beruf anders ausleben als die meisten Floristen. Diesen Weg muss ich noch finden, aber dafür bin ich bei WorldSkills.

Wie hast du dich für die WorldSkills Lyon 2024 qualifiziert?

Ich habe mich mit einem floralausgearbeiteten Fächer beworben und danach den bundesweiten Vorentscheid gewonnen.

Möchtest du durch deine Teilnahme an den WorldSkills die Wahrnehmung deines Berufsfeldes in der Öffentlichkeit beeinflussen oder verändern? Wenn ja, wie?

Meiner Meinung nach muss unser Berufsfeld umdenken. Wir haben kaum Nachwuchs und denken noch viel zu sehr in alten Mustern. Unser Beruf ist so vielfältig und erfordert so viel Kraft. Ich wünsche mir, dass wir gesehen und geschätzt werden. Die meisten Leute wollen gern billige Dinge, was aber schon seit Jahren nicht mehr geht. Wir sind Künstler und verdienen diese Anerkennung und ein entsprechendes Gehalt.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft an den WorldSkills Lyon 2024 wird







